

**Anwesenheitsübung** (*Riemannsche Überlagerungen*)

Sei  $\pi : (\widetilde{M}, \widetilde{g}) \rightarrow (M, g)$  lokale Isometrie zwischen zusammenhängenden Riemannschen Mannigfaltigkeiten, und  $(\widetilde{M}, \widetilde{g})$  sei vollständig. Zu  $p \in M$  sei  $r > 0$  so gewählt, dass  $\exp_p : B_r(0) \rightarrow B_r(p)$  diffeomorph ist. Beweisen Sie:

$$\pi^{-1}(B_r(p)) = \bigcup_{\tilde{p} \in \pi^{-1}\{p\}} B_r(\tilde{p}) \quad (\text{disjunkte Vereinigung}).$$

*Bemerkung.* Also ist  $\pi$  eine Überlagerung ( $\pi$  ist surjektiv nach Satz 2.6 der Vorlesung). Aus dem Abbildungslichtungssatz folgt: ist  $M$  einfach zusammenhängend, so ist  $\pi$  eine (globale) Isometrie.

**Aufgabe 1** (*Kürzeste in flachen Tori*)

Sei  $\mathbb{R}^2/\Gamma$  ein flacher Torus, wobei  $\Gamma = \mathbb{Z} \cdot e_1 \oplus \mathbb{Z} \cdot \tau$  mit  $\tau \in M = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : x^2 + y^2 \geq 1, 0 \leq x \leq \frac{1}{2}, y \geq 0\}$  (vgl. Diffgeo 1, Beispiel 7.6). Bestimmen Sie für  $v \in \mathbb{R}^2$  mit  $|v| = 1$  die maximale Länge  $\sigma(v) \in (0, \infty)$ , so dass die Geodätische

$$c : [0, \sigma(v)] \rightarrow \mathbb{R}^2/\Gamma, \quad c(s) = [p + sv],$$

kürzeste Verbindung ihrer Endpunkte ist.

*Hinweis.* Der Fall eines Rechtecktorus, also  $\tau = te_2$  mit  $t \geq 1$ , ist einfach.

**Aufgabe 2** (*Vollständiges, nichtkompaktes Beispiel mit endlichem Volumen*)

Konstruieren Sie eine nichtkompakte, vollständige Riemannsche Mannigfaltigkeit mit endlichem Volumen, zum Beispiel in Dimension 2.

**Aufgabe 3** (*Geodätische Strahlen*)

Sei  $(M, g)$  vollständige, nichtkompakte Riemannsche Mannigfaltigkeit. Eine Geodätische  $\gamma : [0, \infty) \rightarrow (M, g)$  heißt Strahl, wenn gilt:

$$d(c(s_1), c(s_2)) = L_g(c|_{[s_1, s_2]}) \quad \text{für alle } 0 \leq s_1 < s_2 < \infty.$$

Konstruieren Sie zu  $p \in M$  einen Strahl  $\gamma$  mit  $\gamma(0) = p$ .

**Aufgabe 4** (*Vollständige Metriken*)

Seien  $g, h$  Riemannsche Metriken auf einer zusammenhängenden Mannigfaltigkeit  $M$ . Es gebe eine Konstante  $C > 0$  mit  $g \geq Ch$ . Begründen Sie: ist  $(M, h)$  geodätisch vollständig, so auch  $(M, g)$ .

*Bitte schreiben Sie Ihre(n) Namen auf jedes Lösungsblatt. Abgabe am Dienstag, 25.05.2004 bis 9:15.*